

Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur

WANDEL
ZEITEN
WANDEL
ZEITEN

Filmreihe Zeitschnitt 2020

Europa zwischen Krieg und Frieden



Foto: DEFA-Stiftung

Filmveranstaltung
am 22. September 2020 um 19:00 Uhr
Kirche Kienitz
Schulstraße 15
15324 Letschin OT Kienitz

Eintritt 3 EUR

FILMMUSEUM POTSDAM

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Im Jahr 2020 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 75. Mal. In Berlin und Brandenburg endeten die Kriegshandlungen erst kurz vor der Kapitulation der Deutschen Wehrmacht am 8. Mai 1945. Mit Filmen aus beiden Teilen Deutschlands und auch aus anderen europäischen Ländern thematisiert die Film- und Veranstaltungsreihe ZEITSCHNITT in diesem Jahr europäische Realitäten zwischen Krieg und Frieden. Die Filme erzählen das Erleben aus verschiedenen Blickwinkeln und laden zum Nachdenken darüber ein, was vor 75 Jahren passierte, wie uns dies bis heute prägt und welche Verantwortung wir Deutsche auch heute noch haben.

Der Aufenthalt

DDR 1983, 101 Minuten, Spielfilm, FSK: ab 14

R: Frank Beyer

D: Sylvester Groth, Fred Düren, Matthias Günther

Als Unterzeichner der Biermann-Petition lebte und arbeitete Regisseur Frank Beyer ab 1978 im Westen. Für die Verfilmung des Hermann-Kant-Romans kehrte er in die DDR zurück. Dank der Adaption des Stoffes durch Wolfgang Kohlhaase wurde daraus ein Psychogramm, das auf selten zugespitzte Weise Fragen nach den Schwellen von Unschuld, Mitläufertum und Verbrechen stellte. „Ein 19-jähriger deutscher Soldat gerät durch eine Verwechslung in den Verdacht, bei einer SS-Razzia in Lublin ein polnisches Mädchen ermordet zu haben, und erlebt in persönlicher Bedrängnis als Gefangener in einem polnischen Zuchthaus die ganze Problematik seiner Zeit ... – Sehenswert.“ (Filmdienst)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit „Altes Kino“ Letschin e. V.

Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur
Hegelallee 3, 14467 Potsdam
Telefon: 0331 / 23 72 92 – 0
aufarbeitung@lakd.brandenburg.de
www.aufarbeitung.brandenburg.de